



Aktenzeichen: 83-22/Pu

Datum: 06.11.2019

Hinweis:

Beratungsfolge: Betriebsausschuss

Quartalsbericht der GML, 1. Halbjahr 2019

Die Verwaltung berichtet:

1. Müllheizkraftwerk Ludwigshafen (MHKW)

1.1 Abfallmengen

Im 1. Halbjahr 2019 wurden im MHKW Ludwigshafen insgesamt 101.499 t Abfälle angeliefert, dies bedeutet einen Mengenrückgang von 2.375 t im Vergleich zum 1. Halbjahr 2018. Ursächlich hierfür ist, wie bereits im 1. Quartal 2019, die gegenüber den Planwerten etwas geringere Verbrennungskapazität des MHKW aufgrund einiger technischer Störungen.

Der umsatzrelevante Gesamtanfall von Restabfällen der GML betrug im 1. Halbjahr 2019 insgesamt 119.648 t und somit 500 t weniger im Vergleich zum Vorjahreszeitraum, die Gesellschafter der GML trugen hierzu mit insgesamt 103.130 t bei (Vergleichszeitraum Vorjahr 102.136 t). Die Restabfallmenge der Gesellschafter stellt den höchsten Wert seit 2010 dar und festigt damit den Trend der kommunalen Mengensteigerung der vergangenen Jahre.

Durch die großen am Markt verfügbaren Abfallmengen und die bisher steigenden kommunalen Gesellschaftermengen war das MHKW Ludwigshafen im 1. Halbjahr 2019 komplett ausgelastet. Diese Vollauslastung kann auch für das restliche Jahr 2019 erwartet werden. Mit Abschluss des zweiten Quartals konnte die erste Revision komplett und die zweite Revision zu etwa 50% abgeschlossen werden. Die zweite Revision wird Anfang des dritten Quartals, die dritte Revision zum Ende des dritten Quartals abgeschlossen werden können. Aus diesem Grund werden auch im zweiten Halbjahr noch etwa 12.000 t kommunaler Gesellschaftermengen in andere Anlagen zur Verwertung abgegeben werden müssen.

1.2 Erlöse

Die Erlöse im MHKW liegen im 1. Halbjahr 2019 über dem Vorjahreszeitraum. Auch gegenüber dem Plan 2019 liegt eine positive Abweichung vor, was im Wesentlichen aus einer eingegangenen Versicherungserstattung für die Wiedererrichtung des Neubunkers resultiert.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich:	<input type="checkbox"/>	Einstimmig:	<input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
			Nichtöffentlich:	<input type="checkbox"/>	Mit	<input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	<input type="checkbox"/>
					Stimmenmehrheit:	<input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	<input type="checkbox"/>
Laut Beschlussvorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen		Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Verwaltung ist beigefügt:		Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>		<input type="checkbox"/>		

2. Bioabfallumschlag Nord (BAUN) und Süd (BAUS)

2.1 Abfallmengen

In der BAUN wurden im 1. Halbjahr 2019 insgesamt 11.676 t Bioabfälle aus Haushaltungen von den Gesellchaftern angeliefert, dies sind 69 t weniger als im Vorjahreszeitraum. In der BAUS wurden mit insgesamt 9.962 t Bioabfällen 17 t weniger umgeschlagen als im 1. Halbjahr 2018.

2.2 Erlöse

Die Erlöse der BAUN liegen im 1. Halbjahr 2019 unter Plan. Dies ist auf geringfügige Minderungen bei der Anlieferung und geringere Erlöse aus der Weiterberechnung für den Anfall von Schmutzwasser an den AWB des Landkreises Bad Dürkheim zurückzuführen.

Fazit:

Die Vollausslastung im MHKW kann auch für das restliche Jahr 2019 erwartet werden. Die positive Entwicklung setzt sich somit fort, so dass nach aktuellem Stand von einer Einhaltung der Planwerte ausgegangen werden kann bzw. eine positive Abweichung von den Planwerten realistisch erscheint. Auch werden die zum 1. Halbjahr 2019 leicht unter Plan liegenden Erlöse der BAUN keine wesentlichen Auswirkungen auf das Betriebsergebnis haben.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

In Vertretung

Bernd Knöppel
Bürgermeister